



Referat Z III 1

Ergebnisprotokoll

Anlass: Steuerungskreis Umweltbundesamt im TF Umwelt		
Datum: 13.01.2022	Uhrzeit (von - bis): 13:00 – 13:30	Ort: Videokonferenz
Besprechungsleitung: TF-Beratung	Teilnehmende: BMUV: [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] Umweltbundesamt (UBA): [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] UP-Allianz (Vertreter der Länder): [REDACTED] (HE, Umweltministerium) [REDACTED] (NRW, LANUV) TF-Beratung: [REDACTED] PD (Weg-2-Umsetzung-Kontext): [REDACTED]	Verfasser: BMUV



Besprechungsprotokoll:

TOP Nr.	Art *)	Inhalt	Verantwortlich	Termin
0.		Vorstellungsrunde		
0.a	F	Die TF-Beratung stellt Herrn [REDACTED] als neuen Teilnehmer des Steuerungskreises, sowie den Grund seiner Teilnahme (Weg-2-Umsetzung) kurz vor.		
1.		Umsetzungsprojekte im TF Umwelt – UBA		
1.a	F	UP Emissionserklärung Das UP berichtet, dass die Verträge in den Bereichen PM und Softwareentwicklung am 12.01.2022 durch die Vergabestelle des UBA an die Dienstleister versendet worden sind. Die Vergabe des PM an die Firma [REDACTED] erfolgt über einen Rahmenvertrag des BVA (3-Partner-Modell), die erforderliche Kooperationsvereinbarung wurde seitens des UBA unterzeichnet. In diesem Zusammenhang berichtet das UP, dass der UBA-interne, vorfristige Projektauftritt am 17.12.2021 mit dem Dienstleister msg erfolgt ist. Die Vergabe der Softwareentwicklung an die [REDACTED] wird selbstständig durch das UBA im Rahmen eines Einzelvertrages vorgenommen, die Vertragsunterzeichnung durch das UBA ist erfolgt. Die Vertragsunterzeichnung durch die [REDACTED] ist noch offen, das UP weist jedoch auf die informelle Bestätigung durch den zuständigen Projektleiter auf Seiten der [REDACTED] hin.		
1.b	F	Das UP berichtet, dass mittlerweile 15 Länder den finalisierten Letter of Intent (LoI) gezeichnet haben. Nur die Zeichnung durch das Land Rheinland-Pfalz (RLP) steht noch aus. UP verweist in diesem Kontext auf die positive Rückmeldung des Landes, die Zeichnung der vorherigen LoI- Version, sowie auf RLP als einen der Themenfeldführer. Das UP bewertet daher die ausstehende Zeichnung als Formalie.		
1.c	F	Das UP führt aus, dass im weiteren Projektverlauf die Aufgabenverteilung im EfA-Projekt zusammen mit den Dienstleistern msg und [REDACTED] erläutert, sowie die fachliche Mitwirkung der Länder geklärt wird. Das UBA wird hierfür zeitnah Gespräche mit den Dienstleistern, sowie den mitwirkenden Ländern führen.		

*) **A = Auftrag** (Aufgabe, die bis zu einem vereinbarten Zeitpunkt vom Verantw. zu erledigen ist),
B = Beschluss (verbindliche Einigung z.B. über künftiges Verfahren/Verhalten, Ziel),
E = Empfehlung (unverbindlicher Vorschlag, Auftrag, Hinweis),
F = Feststellung (Information).



1.d	F	Darüber hinaus teilt das UP mit, dass im Hinblick auf die extern moderierte Arbeitsgruppe zur OZG-konformen Nachnutzung aktuell vorbereitende Gespräche stattfinden. Das UP merkt weiterhin an, dass Klärungsbedarfe zum Prozess der MS-Abnahme und einzelner Steuerungsindikatoren bestehen. Das UP konkretisiert, dass dies insbesondere die Bearbeitungstiefe bei der Erstellung von FIM – Bausteinen betrifft, da im Zuge des Projektes keine neue Software entwickelt, sondern eine bestehende Software abgelöst wird.		
	A	Die TF-Beratung weist daraufhin, dass die offenen Fragen hinsichtlich der FIM - Thematik und weiterer Steuerungsindikatoren im Rahmen des Termins am 19.01.2022 beantwortet werden. Weiterhin erklärt sich die TF-Beratung bereit, dem UP zeitnah den Prozess der MS-Abnahme im Detail vorzustellen.	TF-Beratung	
1.e	F	Das UBA weist auf den späten Startzeitpunkt als ein Risiko für das Umsetzungsprojekt hin, insbesondere vor dem Hintergrund, dass keine Verschiebungen bei den Terminen für die MS-Abnahmen geplant sind.		
2.	Sonstiges und weitere Schritte			
2.a	F	Inrückrufstellung KP-Mittel 2021 Die TF-Beratung erkundigt sich, ob die haushälterische Notwendigkeit der Inrückrufstellung nicht verausgabter KP-Mittel der Jahresscheibe 2021 durch das UBA erfolgt ist.		
	A	Das UBA erklärt, die Inrückrufstellung fristgerecht veranlasst zu haben.	UBA	
	A	Die TF-Beratung merkt zudem an, dass das BMI bereits Kontakt aufgenommen hätte, wenn die Inrückrufstellung nicht ordnungsgemäß erfolgt wäre.	TF-Beratung	
2.b	F	Übermittlung HKR-Export Die TF-Beratung erkundigt sich, ob der HKR-Export für den Monat Dezember bei der entsprechenden Stelle eingereicht wurde. Das UBA bestätigt, dass eine Leermeldung abgeschickt wurde, da noch keine KP-Mittel verausgabt wurden. Die TF-Beratung bittet darum, bei künftigen Meldungen der HKR-Exporte in Kopie gesetzt zu werden.		
2.c	F	Das UP bedankt sich bei der TF-Beratung für die Unterstützung bei der Beantragung der Verpflichtungsermächtigung für 2022.		



Nächster Termin: Steuerungskreis UBA TF Umwelt: 10.02.2022	Anlagen: Präsentation zum Steuerungskreis
--	---

gez.